

## Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus 1. Halbjahr 2018

---

Der Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus versteht sich als ein Lernkreis zu Themen der Dialektik und des Materialismus.

Die materialistische Dialektik kann dabei Kraft verstanden werden, die den Gesamtzusammenhang der sozialen Prozesse zur Erkenntnis und zur Praxis der Veränderung ermöglicht

Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der Marx, Engels Stiftung und der Jungen Welt UnterstützerGruppe Hamburg durchgeführt. Der Gesprächskreis ist ein offener Kreis für Menschen, die in der Aneignung der Dialektik, des Materialismus, in den Grundlagen von Marx, Engels, Lenin eine persönliche und organisierte Veränderung mit anderen Gleichgesinnten gegen die Herrschaft und Ausbeutung im Imperialismus suchen.

Der Gesprächskreis ist nicht als ein Event des Hinkommen und Gehen gedacht. Wir wollen Lernen, um zu verändern.

Die Referenten repräsentieren einen wertvolle Wissensbestand, den wir uns aneignen und besprechen wollen, um damit Herrschaftsverhältnisse zu verändern. Es geht uns um Wissen aneignen und Menschen zu gewinnen, sich marxistisches Wissen anzueignen und zu benutzen im Klassenkampf.

Das Erlernen der Dialektik und die Nutzung des Materialismus zur Befreiung der Menschen werden in der bürgerlichen Gesellschaft bekämpft. Es gibt keine Institutionen, Organisationen in denen ein systematisches Lernen der marxistischen Wissensbestände und eine verändernde Praxis angewendet, besprochen, Gedanken zum Erlernen ausgetauscht, verfestigt werden kann. Die marxistischen Wissensbestände werden in einer Zeit der Krise des Marxismus erschlossen.

Marxismus nach G. Fülberth ( Marxismus, Köln, 2014) 1. Historisch-materialistische Analyse von Ökonomie und Klassenverhältnissen 2) eine auf diese gestützte Theorie der Politik 3) politische Praxis in der Perspektive der Aufhebung der kapitalistischen Gesellschaft

Die Ausarbeitung der marxistischen Theorie und Praxis ist durch eine Vielzahl von Personen, Organisationen, Parteien erfolgt. Die vergangenen Klassenkämpfe und Analysen der Niederlagen, die Deformationen der Organisationen und die Krise des Marxismus bedingen das sich die wenigen übriggebliebenen Marxisten über die Grundlagen der Theorie für ihr Handeln verständigen und ihr Verständigung zur Praxis vielen Menschen in geeigneter Weise systematisch und organisiert durch Bildung, Qualifizierung, Propaganda, Agitation, zugänglich machen müssen. Der Erkenntnisprozess, die Meinungen in den Debatten, der Verständigungsprozess, die Praxis unterliegt Fehlern, bedeutet heftige, oft hitzigen Streit und nicht nur zwischen Gleichgesinnten, sondern aktiven, organisierten Contra- Bewegungen des Klassegegners. Aktuell zeichnet sich ab, dass innerhalb der deformierten Organisations- Führungs- und Kommunikationsstrukturen der Dogmatismus, die Spaltung, die Unwissenheit, die fehlende Praxis des Klassenkampfes beständig sein wird und nicht zu Veränderungen, zu einer Stärkung und Entwicklung der Klassenkämpfe führt. Der Hamburger Gesprächskreis bietet die Gelegenheit bei dieser Verständigung dabei zu sein und zu lernen.

## Hamburger Gesprächskreis Dialektik & Materialismus 1. Halbjahr 2018

---

### Themenplan des Gesprächskreis Dialektik und Materialismus im ersten Halbjahr 2018

<b>Zeiten</b>	<b>Referent des Gesprächskreises</b>	<b>Thema und Inhalt des Lern Gespräches:</b> Es werden Literatur und Fragen i. Abstimmung mit d. Referent zur Vorbereitung versendet, Nachbereitungen in Gruppen durchgeführt
20.01. 2018 Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr	Jörg Miehe, Göttingen,	Klasse- Klassenanalyse- Klassenbewusstsein Das Schwinden der Arbeiterklasse, der Begriff der Klasse ist ein Grundbegriff des historischen Materialismus Jörg Miehe hat die Struktur der Erwerbstätigkeit 1957-2008, der gesellschaftlichen Arbeitsteilung untersucht, statistisch ausgewertet, analysiert. Die A- Klasse verändert sich. Es ergeben sich Fragen für das System der Organisation der gesellschaftlichen Arbeit. Aus den Schlussfolgerungen ergeben sich Hinweise für eine Strategie des Klassenkampfes, der Entwicklung von Klassenbewusstsein von Organisationen, die gegen imperialistische Herrschaft und Ausbeutung kämpfen.
23.02. 2018 16:00- 20:00	Prof. Richard Sorg, Hamburg	Dialektisch denken, Vertiefungsgespräch, Sorg diskutiert Geschichte, Methode, Wesen, Nutzen der Dialektik anhand der Konzeption Hegel- Marx/ Engels und geht ein auf Holz, Haug, Kraft, D. Losurdo, A. Arndt
24.02.2018 10:00-16:00	Prof. Wolfgang Jantzen, Bremen	Materialismus: An dialektisch denken knüpft W. Jantzen an, ausgehend von dem Lenin Tableau, dem Materiebegriff des Materialismus und wendet dessen Vorgehensweise in der Anwendung auf die Einzelwissenschaft als psychologischen Materialismus in den Traditionen des Tätigkeitsmodell ( Arbeit) Wygotsky, Galperin, Leontjew
24.03 2018 10:00-16:00	Dr. Peter M. Kaiser Hameln	Begriffe und Kategorien der Dialektik & des Materialismus an Beispielen der Einzelwissenschaft, Schwerpunkt Evolutionsbiologie ( Kausalität, Zufall, Gesetzmäßigkeit, Entwicklung)
21.04.2018 10:00 -16:00	Prof. Christian Jooß Göttingen	Selbstorganisation der Materie, Dialektische Entwicklungstheorie von Mikro- und Makrokosmos; Materieformen, Entdeckungen der wiss.-techn.- Revolution, Naturgesetze, die Rolle einer Weltformel, ideologische Einflüsse auf Naturwissenschaften
26.05.2018 10:00-16:00	Martin Küpper Berlin	Materialismus als Begriff der Auseinandersetzung zwischen Wissenschaft, Religion, Philosophie, Ideologie in den Gesellschaftsdebatten. Das Materie Verständnis und die Herausbildung des historisch-dialektisch verstandenen Materialismus in Europa wird nachgezeichnet und verschiedene Argumente dazu besprochen
24.06.2018 10:00-16:00	Dr. Daniel H. Rapoport, Lübeck	Angefragt, Thema wird ggf. erweitert: Dialektik Evolution Gesetzmäßigkeiten Natur, soziale Systeme von Zufall, Notwendigkeit
15.07. 2018	Prof. Herbert Werner Hamburg	Angefragt : Digitalisierung Informationswissenschaften- Georg Klaus materialistische Erkenntnistheorie Produktivkraftentwicklung heute

### Organisation des Gesprächskreises

Der Gesprächskreis findet an den angekündigten Samstagen ab 10:00 zugänglich, an der TU Hamburg –Harburg, Eißendörfer Str 40, 21073 Hamburg, in den Räumen des Institut für Regelungstechnik, statt.

Der Weg zum Seminarraum wird am jeweiligen Veranstaltungssamstag von der Bus- Haltestelle Eißendörferstrasse bis zum Seminarraum ausgeschildert sein (D+M Schild)

Die Anfahrt kann vom Bahnhof Hamburg Zentrum zum Bahnhofs Harburg HH- Harburg per S Bahn und dann mit dem Bus erfolgen.

Zur Finanzierung wird von den Teilnehmern um eine Spende von 10 Euro gebeten.

Teilnahme nur nach Anmeldung über [unsereweltclub@gmx.de](mailto:unsereweltclub@gmx.de) , ( Tel: 01728126932 )

Ein gemeinsames Mittagessen gibt es im nahen Restaurant

Lesematerial wird per Email nach Anmeldung versendet

Interne Gesprächskreise werden zur Vorbereitung bei Anmeldung organisiert

Die Marx Engels Stiftung und die Junge Welt kündigen die Veranstaltungen in ihrem Programm an.

In Hamburg sind verschiedene Organisationen, Gruppen der Linkspartei, der DKP, der VVN, der Studentenorganisation der Universität, der diversen Masch, des Rotfuchs, der verschiedenen linken, autonomen Gruppen zur Veranstaltung jeweils informiert und sind eingeladen.